

Keroll Kerger GmbH

Otto-Hahn-Str. 8 – 10
42369 Wuppertal
Tel.: +49 (0)2 02 / 2 46 57-0
Fax: +49 (0)2 02 / 2 46 57-50
eMail: info@keroll.de Homepage: www.keroll.de



Sicherheits-Rollgitter nach RC 3 (WK3) Prüfung nach DIN EN 1627-1630:2011

Maximale lichte Größe der Öffnung: 4600 x 4500 mm.

- Behang:** Ausführung ausschließlich in Stahl verzinkt oder Edelstahl **mit Querstab**.
Rollgitter aus Flachmaterial in gerader Wabenform (Wabenmaß 185 x 120 mm). Stäbe durch spezielle, verstärkte Gelenke miteinander verbunden. Materialabmessung **min. 18 x 4** mm (alternativ: 20/23 x 4 mm), Querstäbe aus 16 x 4 mm. Pulverbeschichtung optional möglich.
- Hochhebesperre:** Abschlussprofil als verstärkte Endleiste mit beidseitiger seitlicher Verriegelungsaufnahme für Verriegelungshebel der EMV (elektromechanischen Verriegelung).
2 Stück EMV 230 V, beidseitig an den Führungen montiert, mit manueller Entriegelung (nur von der Nicht-Angriffsseite zugänglich). Ansteuereinheit zum Anschluss an die mitgelieferte Steuerung.
Zusätzliche Absicherung gegen Hochheben des Rollgitterpanzers über Stahlseile, die den Behang an der Wickelwelle fixieren.
- Antrieb/Steuerung:** - 400V Aufsteckantrieb
- 230V Rohrmotor Antrieb
mit speziell verstärkten Konsolen, Steuerung und Ansteuereinheit der EMV
- Bedienung:** Ausschließlich über Schlüsseltaster in Totmannsteuerung per Dauerdruck.
Bedienung nur mit unmittelbarer Sicht auf das Rollgitter!! Schlüsseltaster **nur** auf der Nicht-Angriffsseite montiert, mit Zylinder geprüft nach DIN 18252
- Wickelwelle:** max. 1/500 Durchbiegung, statisch ausgelegt entsprechend der Breite und Torgewicht
- Führungsschienen:** aus Stahl verzinkten U-Profilen
bei 50 mm Tiefe, 3mm Materialstärke – bis ca. 2,0 m Rollgitterbreite
bei 70 mm Tiefe, 4mm Materialstärke – ab ca. 2,0 m Rollgitterbreite
Mindesteintauchtiefe auf beiden Seiten (40 mm) – als Sicherung gegen Aufhebeln mit Werkzeug darf der Einstand in die Führungsschienen nicht unterschritten werden!
Befestigungswinkel zum Anschrauben oder Anbohren, nach baulicher Situation.

Anforderungen an die umgebende Wand nach DIN EN 1627:

- Wand aus Mauerwerk nach DIN 1053-1: Nennstärke: > 115 mm
Druckfestigkeit der Steine: > 12
Mörtelgruppe (mind.): II
- Wand aus Stahlbeton nach DIN 1045: Nennstärke: > 120 mm
Festigkeitsklasse (mind.): B15

Sonstige Untergründe gem. DIN EN 1627.

- Befestigungsmittel:** - Langschaftdübel, min. Ø 10 mm, zugelassen für vorhandenes Mauerwerk
- Anschweißplatten eingegossen im oder mit geeigneter Dübelmontage am vorhandenen Mauerwerk

Befestigungslöcher werden werkseitig in den erforderlichen Abständen (max. 400 mm) angebracht. Montage nur mit den beigefügten Sicherheitsschrauben nach unseren Zeichnungen und Maßvorgaben.

Achtung!! Gemäß Zulassung kann die Toranlage nur von der Nicht-Angriffsseite (meistens innen) montiert und nur von dort bedient werden. Ein 2. Zugang zum gesicherten Raum muss vorhanden sein!

Herstellung gem.
folgender Richtlinien
& Normen:

Tor- Produktnorm EN 13241-1
Bauproduktlinie (89/106/EWG)
Maschinenrichtlinien (2006/42/EG)
Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/42/EG)
Arbeitsstättenregel (ASR A1.7)
CE-Konformität